

# Täglicher Wetterbericht

des  
Meteorologischen und Hydrologischen Dienstes  
der  
Deutschen Demokratischen Republik

Herausgeber: Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig

Leipzig O 27, Leninskstraße 169 · Fernruf 81875, 81814.

Dieser Bericht erscheint täglich, nur im Postbezug erhältlich.

Monatspreis: DM 4, (einschl. Zustellungsgebühr und sämtlicher Beilagen).

Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden an das Zustellpostamt zu richten.

Postversandort: Leipzig	15. Jahrgang	Sonnabend, den 24. Juni 1961	Nummer: 175	Beilage Nr.: 24
-------------------------	--------------	------------------------------	-------------	-----------------

## WITTERUNGSBERICHT FÜR DAS GEBIET DER DDR

(2. Junidekade 1961).

Die zweite Junidekade war etwas zu kalt und besonders im Norden zu naß.

Bis zum 14. herrschte unbeständige und kühle Witterung mit täglichen und gebietsweise ergiebigen Regenfällen. Ab 15. setzte sich von Westen her Hochdruckeinfluß durch, so daß die Niederschläge aufhörten und die Tagestemperaturen vorübergehend auf sommerliche Werte ansteigen konnten. Mit dem ab 18. von Nordwesten her erfolgenden Einfließen kühlerer Luft waren leichte Niederschläge verbunden. Die freundliche Witterung wurde dabei nur kurzfristig unterbrochen.

Die Tagesmittel der Lufttemperatur bewegten sich am 11. zwischen 16 und 17 Grad (0 bis 2 Grad zu warm) und sanken anschließend bis zum 15. auf 11 bis 13 Grad ab (3 bis 4 Grad zu kalt). Bei Zufuhr wärmerer Luft stiegen die Tagesmitteltemperaturen ab 16. rasch an und erreichten am 18. in den südlichen und mittleren Teilen der DDR 20 bis 22 Grad (4 bis 5 Grad zu warm), im Norden 15 bis 16 Grad (0 bis 1 Grad zu warm). In den letzten beiden Tagen der Dekade sanken sie wieder ab und schwankten zwischen 13 und 16 Grad (1 bis 2 Grad zu kalt).

Die Dekadenhöchsttemperatur wurde im nördlichen Mecklenburg am 17., sonst allgemein am 18. beobachtet mit 23 bis 25 Grad in Mecklenburg, mit 20 bis 24 Grad in den hohen Lagen des Berglandes und mit 25 bis 28 Grad im übrigen Berichtsgebiet.

Die Dekadentiefsttemperatur stellte sich meist am 16., gebietsweise in Mecklenburg und Westthüringen am 20. und in den höchsten Lagen von Erzgebirge und Thüringer Wald am 15. ein. Sie betrug im Tiefland 6 bis 8 Grad, in den Mittelge-

birgen und ihrem Vorland sowie örtlich im Binnentiefland 3 bis 5 Grad (Brocken 1 Grad).

Das Dekadenmittel der Lufttemperatur bewegte sich im Tiefland sowie im Mittelgebirgsvorland zwischen 14 und 15,5 Grad und in den Kammlagen der Mittelgebirge zwischen 8 und 11 Grad. Das entspricht einer Abweichung von 0 bis -0,5, in einem sich von Ostsachsen nach der Altmark und Westmecklenburg erstreckenden Streifen -0,5 bis -1,0 Grad, örtlich auch wenig darunter, an der mittleren Ostseeküste, der unteren Oder und im westlichen Thüringen von 0 bis 10,5 Grad.

Das Dekadenmittel der relativen Feuchtigkeit betrug in Mecklenburg, Nordbrandenburg und in den Mittelgebirgen 75 bis 80 %, in den Gipfellen 80 bis 85 %, im übrigen Berichtsgebiet 70 bis 75 %.

Der mittlere Bedeckungsgrad lag meist zwischen 5,5 und 6 Zehntel (Brocken 7,5 Zehntel).

Die Dekadensumme der Sonnenscheindauer belief sich im Norden und in den Mittelgebirgen auf 55 bis 75 Stunden, sonst auf 75 bis 90 Stunden.

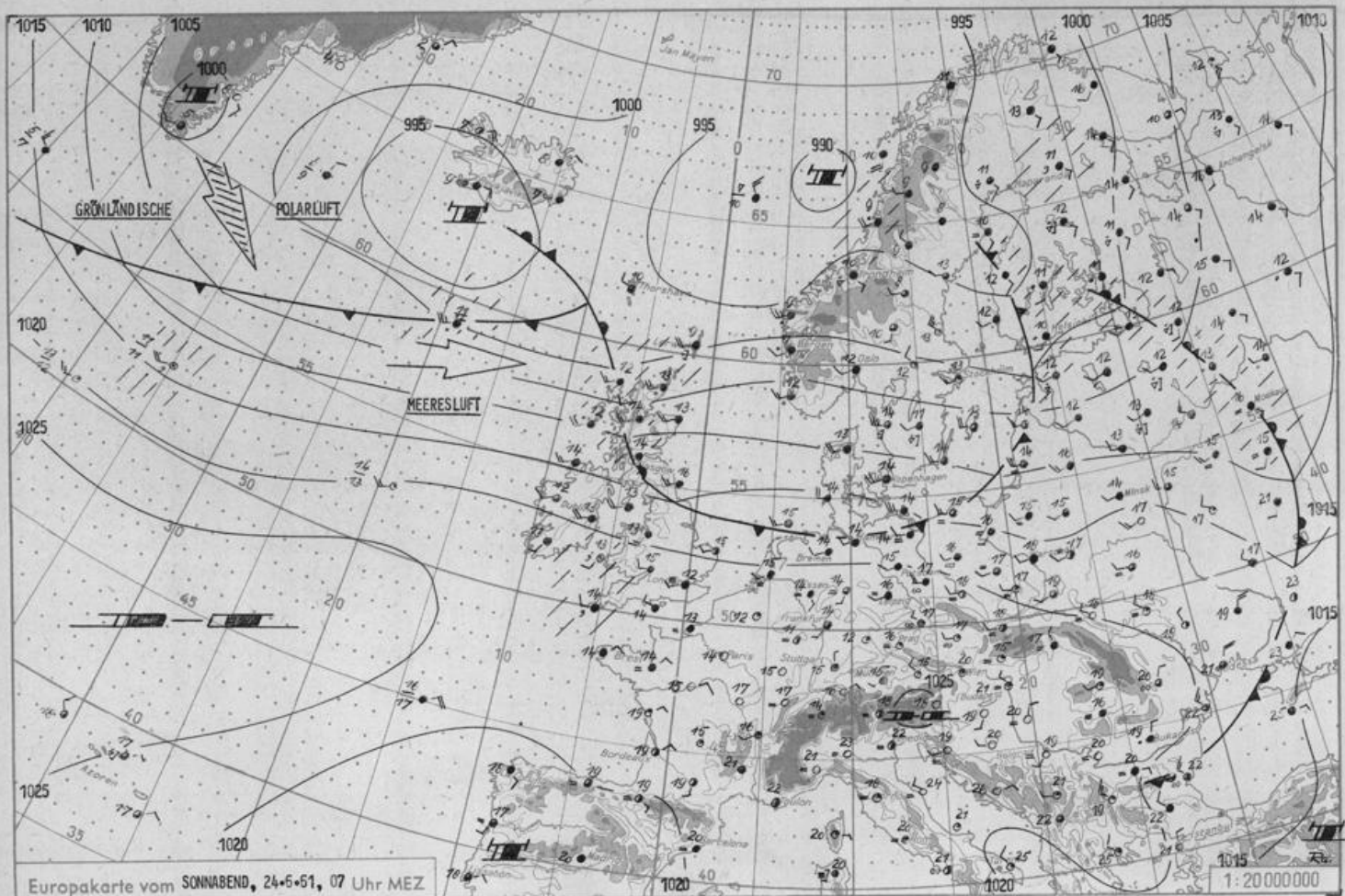
Vollkommen oder fast niederschlagsfrei blieb das Berichtsgebiet vom 15. bis 17., im Süden bis 18., sowie am 20.

Tage mit merklichem Niederschlag (7 bis 7 Uhr mindestens 1,0 mm) wurden 3 bis 5, örtlich auch 6 gezählt.

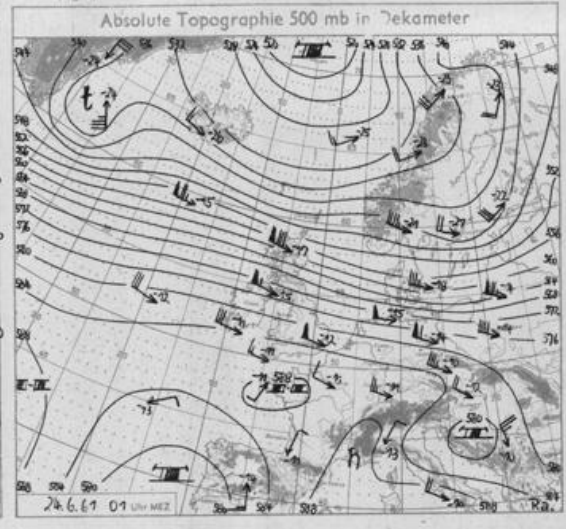
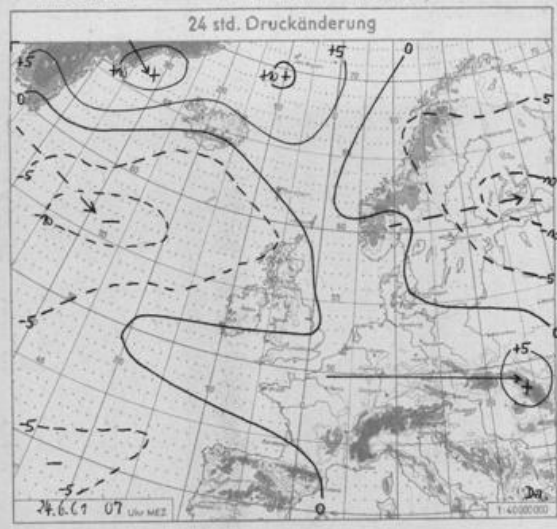
Die Dekadensumme des Niederschlags betrug, abgesehen von einigen Ausnahmen östlich der Elbe sowie in Teilen der Altmark, des Erzgebirges, Harzes und Thüringer Waldes 25 bis 50 mm, örtlich auch etwas darüber, im übrigen Berichtsgebiet 10 bis 25 mm und südöstlich des Harzes 5 bis 10 mm. Das sind in den stärker überregneten Gebieten 35 bis 90%, sonst 10 bis 40% der normalen Monatssumme des Juni.

(Schluß folgt).





<p>Warmfront</p> <p>Kaltfront</p> <p>Okklusion</p> <p>Luftmassengrenze</p> <p>Druckänderung seit 24 Stunden</p> <p>Verlagerung eines Fallgebietes</p> <p>Verlagerung eines Steiggebietes</p>	<p>Strömung:</p> <p>in Warmluft</p> <p>in Kaltluft</p> <p>Niederschlagsgebiet</p> <p>Nebel</p> <p>(nl) Nebel in der Umgebung</p>	<p>Wasser zum Beobachtungstermin:</p> <p>Dunst</p> <p>Nebeldunst</p> <p>Bodennebel</p> <p>Nebel</p> <p>(nl) Nebel in der Umgebung</p> <p>Schnee</p> <p>Schneestreiben</p> <p>Während der letzten Stunde, aber nicht zum Termin, z. B.</p>	<p>Grünpel</p> <p>Hagel</p> <p>Schauer</p> <p>Wetterleuchten</p> <p>Gewitter</p> <p>Gewitter ohne Niederschlag an der Station</p> <p>nicht angebar</p>	<p>Bewölkung:</p> <p>wolklos</p> <p>heiter</p> <p>wolkig</p> <p>stark bewölkt</p> <p>bedeckt</p> <p>nicht angebar</p>	<p>Beaufort</p> <p>km/h</p> <p>Knoten</p> <p>misek</p> <p>Bodenwind:</p> <p>windstill</p> <p>Nordost 5 km/h</p> <p>Ost 10 km/h</p> <p>Südost 30 km/h</p> <p>Südwest 100 km/h</p> <p>West 30 km/h</p> <p>West 100 km/h</p>	<p>Druck: H = Hoch</p> <p>T = Tief</p> <p>h = Hochausläufer</p> <p>t = Tiefsausläufer</p> <p>&gt; mehr als</p> <p>&lt; weniger als</p> <p>entspricht</p>
--	--	---	--	---	---	--



**WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG:** Seit etwa einer Woche ist der vom Nordatlantik ausgehende Keil hohen Druckes, der sich zeitweise auch auf Osteuropa ausdehnte, besonders für den Süden der DDR wetterbestimmend. Die im Norden vorüberziehenden Störungen brachten für den Küstenstreifen und teilweise auch für Mecklenburg leichte Unbeständigkeit. Der Freitag verlief im Norden wie im Süden jedoch fast völlig ungestört. Erst in den Abendstunden erreichte ein Tiefdruckausläufer den Norden der DDR mit seinen Wolkenfeldern. Mit der sehr kräftigen west-östlichen Höhenströmung, die von Südgrönland bis zur Ostsee reicht, ziehen in rascher Folge weitere Ausläufer des Nordmeertiefs über die Britischen Inseln, Nordsee und Dänemark ostwärts. Sie greifen jedoch in der Folge etwas weiter südlich aus, so daß ab Wochenanfang mit zunehmender Unbeständigkeit gerechnet werden muß.

**VORHERSAGE FÜR SONNTAG, AUSGEGEBEN AM SONNABEND UM 11 UHR:** Im Norden der DDR bei mäßigen, tagsüber starken westlichen Winden wolkig bis heiter, kaum Niederschlag. Höchsttemperaturen 20 bis 22 Grad. Tiefsttemperaturen bei 12 Grad. Im Süden der DDR mäßige westliche Winde, überwiegend heiter, trocken, Höchsttemperaturen 22 bis 26 Grad. Tiefsttemperaturen bei 14 Grad.

**WEITERE AUSSICHTEN:** Im allgemeinen noch freundlich, aber zunehmend unbeständig. Ra-

Station	See- höhe (m)	Lufttemperatur in °C						Relative Luftfeuchtigkeit in %	Niederschlag in mm				Temperatur in 5 cm Höhe		Mittlere Temperatur im Boden in °C			Wassergehalt des Bodens in % des Gesamtgewichtes		
		Mittel	Abweidg. v. Normal	Max.	Datum	Min.	Datum		Summe in mm	Summe in mm in den Me- naten Ma- i und Juni	Zeit d. Ta- u	Zeit d. Ta- u	Min.	Datum	2 cm Tiefe	5 cm Tiefe	10 cm Tiefe	Station	Oberschicht ca. 0-25 cm Tiefe	Unterschicht ca. 50-100 cm Tiefe
Wismar	26	14,5	-0,6	23,5	17	6,7	20	77	20	40	4	5,5	4,8	20	16,3	16,3	16,3	Wernigerode	25,0	22,5
Warnemünde	4	15,0	+0,1	22,8	17	10,3	13	77	44	93	4	6,3	8,6	13	17,0	16,9	17,0	Salzwedel	15,5	16,0
Greifswald-West	1	14,9	-0,1	21,9	17	7,9	20	80	22	38	4	6,6	6,6	20	16,9	16,9	16,8	Magdeburg	22,0	23,0
Boitzenburg (Ehle)	45	14,4	-1,0	24,2	17	6,4	16	74	16	25	3	6,0	2,6	16	16,0	16,0	15,9	Weimar	-	-
Schwerin	59	14,5	-0,9	23,8	17	6,9	20	77	13	24	4	5,7	5,0	20	16,8	16,8	16,6	Torgau	16,5	21,5
Weizen b. Wittenberge	24	14,8	-1,0	24,5	17	4,0	16	74	23	43	5	6,0	1,6	16	16,3	16,2	16,4	Plauen	-	-
Teterow	46	14,7	-0,4	22,7	17	8,0	20	80	30	53	4	5,5	6,4	20	16,8	16,8	17,0			
Neustrelitz	64	14,8	-0,7	23,0	18	6,6	20	75	17	21	4	6,1	4,6	20	17,0	16,4	16,7			
Ueckermünde	1	15,2	-0,1	23,1	18	7,9	20	78	30	54	5	-	6,2	20	16,5	16,4	16,8			
Wernigerode	234	14,8	-0,4	26,2	18	6,1	16	72	18	30	3	7,4	4,0	16	17,3	17,2	16,7			
Salzwedel	25	14,9	-0,9	23,2	17	4,3	16	73	23	41	4	6,4	-0,1	16	17,0	16,7	16,6			
Magdeburg	79	15,5	-0,5	27,1	18	6,1	20	73	18	37	4	7,5	3,4	16	17,9	17,7	16,8			
Hohenhausen	28	15,3	-1,1	25,6	18	5,4	16	77	24	48	6	7,4	2,7	16	17,9	17,4	17,1			
Potsdam	81	15,4	-0,6	27,1	18	6,4	16	75	46	79	5	7,6	3,1	16	18,8	18,5	18,4			
Angermünde	48	15,6	0,0	25,4	18	8,0	16	74	50	88	4	7,2	6,2	16	18,7	18,9	18,6			
Lindenburg	98	15,5	-0,7	26,5	18	7,1	20	72	42	75	3	8,5	4,3	20	18,3	18,2	18,1			
Lehnfelde	354	13,8	+0,2	25,4	18	5,6	20	78	21	32	5	7,6	4,0	16/20	17,6	17,6	17,2			
Erfurt-Bindersleben	314	14,5	-0,5	26,4	18	6,8	16	74	9	16	4	8,3	4,3	16	17,6	16,8	16,7			
Weimar	265	15,0	-0,3	26,8	18	5,7	16	73	9	14	4	8,4	3,6	16	18,2	17,7	16,9			
Halle-Kröllwitz	111	15,6	-0,2	27,4	18	7,3	16	70	10	19	3	9,0	5,7	16	19,6	19,2	18,8			
Wittenberg	104	15,5	-0,5	27,4	18	6,0	16	73	33	66	5	8,3	4,6	16	19,8	19,7	19,3			
Leipzig-Mockau	128	15,5	-0,2	27,5	18	7,1	16	73	14	23	3	8,1	3,7	16	-	-	-			
Torgau	80	15,5	-0,4	26,8	18	5,5	16	75	24	43	5	9,0	3,6	16	18,7	18,3	17,8			
Doberlug-Kirchh.	97	15,2	-0,7	26,6	18	5,6	16	74	30	46	5	8,8	4,0	16	17,7	17,5	17,3			
Cottbus	91	16,2	-0,1	28,1	18	6,3	16	71	21	33	4	9,0	4,6	16	20,8	20,2	19,9			
Schwarze Pumpe	120	16,4	+0,5	28,0	18	5,5	16	67	29	41	5	-	3,7	16	-	-	-			
<b>A.R.T.E.R.N</b>	164	15,4	-0,5	26,8	18	6,7	16	71	4	8	1	8,0	4,0	16	20,8	19,9	19,2			
Sonneberg-Stadtbj	626	12,9	-0,3	23,2	18	6,6	15	78	30	37	4	6,7	1,3	15	-	-	-			
Gera	300	14,6	-0,2	26,8	18	5,2	16	75	14	21	3	8,0	5,2	16	16,3	16,1	16,0			
Plauen	407	13,7	-0,5	25,6	18	4,0	16	77	19	25	4	7,6	2,4	16	16,6	16,3	16,1			
K-Marx-Stadt	357	14,2	-0,5	26,0	18	5,4	16	79	24	32	5	7,6	4,0	16	15,0	15,0	14,8			
Wahnsdorf b. Dresd.	246	15,0	-0,8	27,0	18	7,3	16	72	26	36	6	8,4	5,3	16	18,7	18,2	17,4			
Görlitz	237	14,9	-0,5	26,5	18	5,4	16	75	23	30	6	8,5	4,0	16	17,4	17,2	17,0			
Brackeb.	1142	7,6	-0,7	16,7	18	0,6	16	87	59	58	6	6,5	1,1	15	-	-	-			
Grünau	914	10,5	-0,4	20,5	18	4,6	15	81	32	31	5	7,7	-0,4	16	-	-	-			
Fichtelberg	1213	8,8	-0,2	21,2	18	3,6	15	84	26	25	2	6,9	-0,5	20	-	-	-			
Geisingberg	823	11,1	-0,7	23,7	18	4,7	16	80	26	27	4	7,8	3,3	16	-	-	-			

Gebietsmittel des Niederschlags			
Bezirk	BIS 500 M		% d. normal. Monats- Summe
	NN	Summe in mm	
Rostock	25	48	
Schwerin	27	49	
Neubrandenburg	32	60	
Magdeburg	27	52	
Potsdam	31	57	
Frankfurt(Oder)	36	65	
Halle	11	20	
Leipzig	23	37	
Cottbus	27	44	
Suhl	20	28	
Erfurt	12	19	
Bera	16	23	
K-Marx-Stadt	25	29	
Dresden	26	33	

